

FachDialog 1

VERZÄHNUNG ZWISCHEN CHEMIKALIEN- UND ABFALLRECHT

IST-Stand, ergänzender Bedarf sowie Herausforderungen und Lösungsansätze

am: **20. September 2021**

als **Online-Konferenz**

Ablaufplan

AB 8:50 EINWAHLMÖGLICHKEIT

09:00 Begrüßung & Einführung

Einführung in das DialogVorhaben und das Thema des Tages
(Susann Krause, Mareike Röhreich, UBA & Georg Surkau, BMU)

Ablauf, Vorstellungsrunde & Klärung von Dialogregeln
(Dirk Jepsen, Ökopoll)

9:20 Die bestehenden Regelungen zur Abfalleinstufung und ihre fachlichen Grundlagen

Die Einstufung und Kennzeichnung im Chemikalienrecht und die resultierenden Rechtsfolgen
(Antonia Reihlen, Ökopoll)

Vorgehen und wissenschaftliche Grundlagen bei der Einstufung gemäß CLP-VO
(Matti Sander, BfC)

Rückfragen & Diskussion

Das Verfahren der Abfalleinstufung und die Auswirkung der Einstufung als „gefährlicher Abfall“
(Olaf Wirth, Ökopoll)

Ergänzende Kurzbeiträge aus den Perspektiven:

- Bundesbehörde/-ministerium
(Georg Surkau, BMU)

- Anlagenüberwachung & Vollzug
(Marianne Hegemann, LANUV-NRW)

Rückfragen & anschließende gemeinsame Diskussion

11:00 PAUSE

11:20 Die Praxis der Abfalleinstufung und bestehende Herausforderungen

Herausforderungen bei der Abfalleinstufung durch das Zusammenspiel von Chemikalien- und Abfallrecht

(Ariane Blaschey, SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/ Berlin)

Beispiele der Auswirkungen der chemikalienrechtlichen Einstufungen auf die Einstufung auf die Abfallphase (Titandioxid, funktionalisierte Kunststoffe)

(Olaf Wirth, Ökopol)

Rückfragen & gemeinsame Diskussion

12:45 MITTAGSPAUSE

13:30 Lösungsbedarf und Lösungsperspektiven

Zusammenfassung der Fragen, Impulse und Vorschläge aus den Diskussionen des Tages

(Dirk Jepsen, Ökopol)

Gemeinsame Diskussion einschl. Priorisierung von Lösungsansätzen

14:30 Beobachtungen & Schlussfolgerungen

Erstes Fazit der Veranstalter

(Susann. Krause & Mareike. Röhreich, UBA)

CA 15:00 ENDE DES FACHDIALOGS